Vorbericht

zum Haushaltsplanentwurf 2027

des Kreisjugendrings Erlangen-Höchstadt

Der Haushalt des Kreisjugendrings Erlangen-Höchstadt ist mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von **927.600.- €** geplant.

Die Grundlage für die Aufstellung des Haushalts 2027 ist der Grundlagenvertrag zwischen dem Landkreis und dem Kreisjugendring Erlangen-Höchstadt, welcher zum 01.01.2025 in Kraft getreten ist. Aufgrund dessen ist seit 01.01.2025 sowohl die Stelle der Geschäftsführung als auch die Stelle für die Verwaltung und Kassenleitung direkt beim Kreisjugendring angesiedelt (HHSt. 11.4110). Da bezüglich des Stellenplans A) eine Tarifautomatik gemäß Grundlagenvertrag vereinbart ist, fällt seit 2026 die Rücklage Personal weg.

Einzelplan 1, AB 10 Organe und AB 11 Geschäftsstelle

Im Einzelplan 1 wurden die tariflichen Steigerungen im TVöD eingeplant. Außerdem wurde eine Haushaltsstelle für Vergütungen von Praktika mit einem kleinen Ansatz geschaffen. Die diversen Erhöhungen der Preise von Dienstleister*innen wurde ebenfalls eingeplant. Aufgrund der Neuwahl des Vorstands wurde ein etwas höheres Fortbildungsbudget angesetzt.

Einzelplan 1, AB 12 Verleih

Die Ansätze für die Einnahmen im Verleih wurden punktuell etwas erhöht und an die Nachfrage angepasst. Eine Zuführung in die Busrücklage mit 5.000 € wurde eingeplant.

Einzelplan 2 Aktivitäten

Im Bereich der Aktivitäten ergeben sich nur kleine Änderungen. Neu ist, dass wieder für internationale Jugendarbeit Haushaltsmittel in geringem Umfang vorgesehen sind (22.110). Insgesamt schließt der Einzelplan mit einem „Zuschussbedarf“ in Höhe von 4.500 €.

Einzelplan 32 Jugendcamp Vestenbergsgreuth

Um den Einzelplan auszugleichen, wurde von einem kalkulierten Maximum an Einnahmen durch Belegungen des Jugendcamps sowie einem absoluten Minimum an Ausgaben ausgegangen. Der Einzelplan ist mit 150.500 € in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen. Es zeigt sich deutlich, dass der Kreisjugendring auf einen Betriebskostenzuschuss des Landkreises dauerhaft angewiesen ist, um die Bewirtschaftung des Jugendcamps in aktuellem Standard fortzuführen. Aus diesem Grund wurde beim Landkreis Erlangen-Höchstadt im Rahmen der Haushaltsanmeldung wieder ein reduzierter Betriebskostenzuschuss in Höhe von 14.000 € eingeplant.

Einzelplan 34 Umweltstation Jugendcamp Vestenbergsgreuth

Der Einzelplan 34 schließt in Ausgaben von 187.600 € und Einnahmen in Höhe von 174.400 €. Hierbei sind Zuschüsse des Umweltministeriums in Höhe von 40.000 € und des Landkreises in Höhe von 48.500 € eingeplant. Die Anschaffung eines Ersatzfahrzeugs für das kaputte Umweltforscher*innenmobil ist einkalkuliert.

Einzelplan 4 Zuschüsse an Jugendorganisationen

Im Haushaltsjahr 2026 werden voraussichtlich die Zuschüsse für Jugendarbeit wieder voll ausgeschöpft. Daher wurde, wie in den letzten Jahren, für die Förderung der Kinder- und Jugendarbeit in den Verbänden, Jugendgruppen und Gemeinden eine Gesamtsumme von 126.000 € angesetzt, und beim Landkreis beantragt. Die Ansätze von 2027 sind denen von 2026 identisch.

Einzelplan 5 Allgemeines Finanzwesen

Dieser Einzelplan enthält einen Pauschalzuschuss des Landkreises an den Jugendring in Höhe von 52.000 € für die eigenen und übertragenen Aufgaben. Ebenfalls ist in diesem Einzelplan unter 50.2110 die Zuweisung Personal gemäß Stellenplan A enthalten.

Rücklagenentwicklung

Im Haushaltsjahr ist eine Zuführung zur Busrücklage in Höhe von 5.000 € geplant. Entnahmen sind nicht vorgesehen. Für die Folgejahre ist es dringend erforderlich die Allgemeine Rücklage aufzustocken. D.h. auch im Haushaltsjahr 2027 ist große Haushaltsdisziplin notwendig.

Erlangen, 13.10.2026

Sophia Bünzow

Haushaltsverantwortliche